



## Schönhorst aktuell

Mitteilungen  
aus der  
Gemeinde  
Schönhorst  
Ausgabe Nr. 35  
April 2009

### Aus der Gemeinde

Am 19. März trat die Gemeindevertretung zu ihrer ersten diesjährigen Sitzung zusammen. Bürgermeister Bischof ging im Rahmen seines ausführlichen Berichtes auf die finanzielle Situation der Gemeinde ein. Dabei konnte er die erfreuliche Mitteilung machen, dass sich zur Zeit 51.000 Euro in der Rücklage befinden. Das erlaube die Kreditaufnahme zur Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges zu verringern. Nach einem informativen Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Olaf Kiel wurde Katja Timm, die für den ausgeschiedenen Gemeindevorteiler Oliver Grages in die Vertretung nachrückte, vom Bürgermeister durch Handschlag auf ihre Obliegenheiten verpflichtet. In diesem Zusammenhang wurden die Verdienste von Oliver Grages dankend gewürdigt. Katja Timm wurde anschließend auch in den Finanzausschuss gewählt. Die Gemeindevertretung stimmte sodann der Wahl von Nico Klare zum Gemeindeführer und von Heiko Laß zu dessen Stellvertreter zu.

Im Mittelpunkt der Beratungen stand dann die Frage, ob sich die Gemeinde, wie in der letzten Sitzung beschlossen, an dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen soll. Henning Eggers erklärte, dass er persönlich sich nicht an Vorbereitung des Wettbewerbs beteiligen könne und dass er generell der Auffassung sei, dass die Gemeinde durch eine Beteiligung überfordert sei. Die Gemeindevertretung sprach sich nach eingehender Abwägung des Für und Wider mit einer Gegenstimme dafür aus, dass eine endgültige Position erst vor dem Ablauf der Anmeldefrist am 15. Juli getroffen werden soll. Vorher sollen der in der letzten Sitzung eingesetzte Arbeitsausschuss und die Schönhorster Bürger in der nächsten Sitzung über die Zukunftswerkstatt die Möglichkeit haben, sich eine Meinung zu bilden.

Weiteres Thema der Sitzung war der Ausbau der B 404 zur Autobahn. Mit Hinblick auf die Sorge vor starker Vermehrung des Durchgangsverkehrs durch Schönhorst, soll in ständigen Kontakt mit dem Landesbetrieb für Straßenverkehr versucht werden, durch frühzeitige Planung von Verkehrslenkungsmaßnahmen dieses Risiko zu mindern.

### Zukunftswerkstatt

Der von der Gemeindevertretung im Dezember berufene Arbeitsausschuss bestehend aus Lothar Bischof, Henning Eggers, Gerd Kramer und Thomas Wiggering legte am 16. April Zeitpunkt und Programm der nächsten Zusammenkunft der Zukunftswerkstatt fest. Mit der bewährten Moderation von Frau Silke Lautenbach von der Fachhochschule in Altenholz sollen am 14. Mai die Schönhorster zu folgenden Themen um ihre Meinung gebeten werden: Umsetzung der Ergebnisse der letzten Zukunftswerkstatt (Energiesparende Maßnahmen), Naturerleben und Beteiligung am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Im Rahmen der Veranstaltung wird Henning Eggers über die in Schönhorst durchgeführten Bauthermographieuntersuchungen berichten. Der Geschäftsführer der Aktivregion Heinz-Dieter Gröning konnte für ein Referat zum Thema „Naturerleben“ gewonnen werden.

### Der zweite Maibaum in Schönhorst

Die erstmalige Errichtung eines Maibaumes im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. So war es keine Frage, dass auch in diesem Jahr ein Maibaum aufgestellt werden soll. Wieder nahm Olaf Kiel die Dinge in die Hand, und Nico Rogge, Thomas Wiggering und Horst Klare unterstützen ihn. Wieder werden die Kinder Vogelkästen bauen und am offenen Feuer Stockbrot backen können. Und für die Erwachsenen werden neben der Unterhaltung Speisen und Getränke bereit stehen. So wird auch beim zweiten Mal die Errichtung des Maibaums den Schönhorstern viel Freude machen.



2008: So wurde der erste Maibaum errichtet Foto: Spiske

### Zur Sache:

#### Bürgermeister Lothar Bischof zum Dorffest

Wie ich vielen Gesprächen entnehmen konnte wurde mein Aufruf, die Tradition eines Dorffestes zu wahren, aufmerksam gelesen. Leider ist jedoch die Bereitschaft, dafür Verantwortung zu übernehmen, noch nicht vorhanden. Vorgeschlagen wurde mir, das Kinderfest doch ohne Wettbewerbe, allein orientiert an Spaß und Freude der Kinder, zu organisieren. Ein anderer Vorschlag war, den ehemaligen Brauch aufzugreifen, als Schönhorst noch eine eigene Schule besaß, und die Kinderspiele im Dorfzentrum auf dem großen Parkplatz durchzuführen sowie für die Bewirtung die Gaststätte „Pfefferberg“ einzubeziehen. Beiden Vorschlägen wie auch ganz neuen Ideen stehe ich aufgeschlossen gegenüber, allein ein Festausschuss muss sich zusammensuchen. Dieser hat freie Hand für die Ausgestaltung. Zutiefst bekümmert hat mich jedoch die hier und da getroffene Aussage, in Schönhorst etwas zu organisieren sei sehr schwierig, da selbst an ehrenamtliche Aktivitäten zu hohe Ansprüche gestellt würden. Dies sollten wir nicht auf uns sitzen lassen und jedwede ehrenamtliche Aktivität würdigen und unterstützen, denn auch im Dorf muss gelten dürfen „nobody is perfect“; der gute Wille muss zählen. Umso dankbarer bin ich, dass Olaf Kiel das Maibaumfest organisiert und dass Thomas Wiggering weiterhin die Zukunftswerkstatt betreut. Bedanken will ich mich ausdrücklich auch bei der Feuerwehr für das Osterfeuer und die damit verbundene Vorbereitung sowie insbesondere für die Aufräumarbeiten an den Feiertagen.